32-Bit Drucker Treiberprobleme auf einem Windows Server 2008 R2

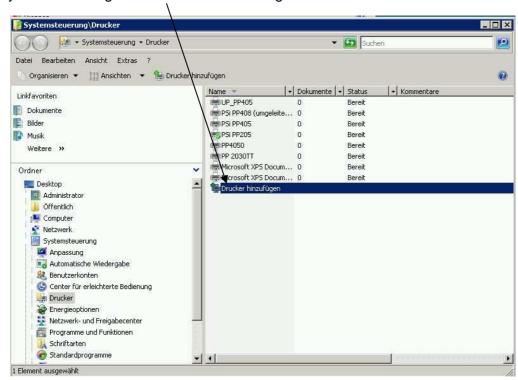
Bei der Installation eines zusätzlichen x86 Druckertreibers auf 64 Bit Windows 2008 R2 kommt da nach der Angabe des Treibers die Meldung: "Pfad zu den Windows-Medien (x64-Prozessor)". Dabei wird nach einer "ntprint.inf" Datei gefragt. Diese kann mit einem kleinen Workaround zugeführt werden.

Folgende Vorgehensweise wird empfohlen.

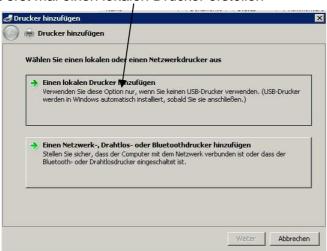
Download und entpacken des Treiberpaketes auf dem Server.

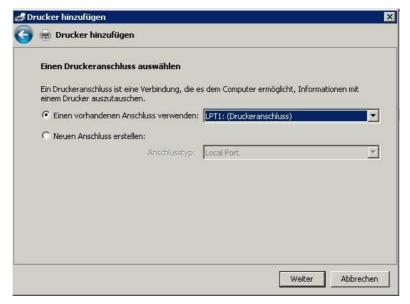
Installation den 64 Druckertreibers auf dem Server.

Systemsteuerung\Drucker\Drucker hinzufügen

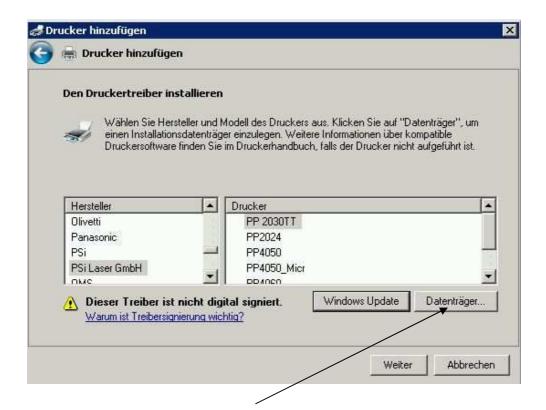


Zunächst erst mal einen lokalen Drucker erstellen

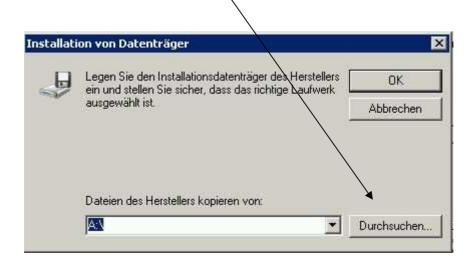


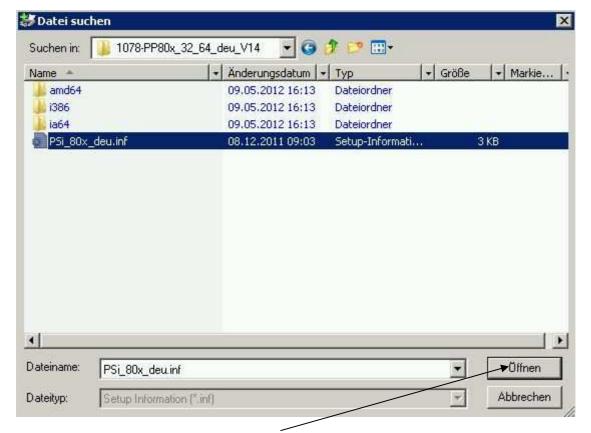


Der Anschluss kann später geändert werden.



Auf Datenträger klicken und auf den Pfad des entpackten Treiberpaketes verweisen.





Die "*.inf" Datei selektieren und öffnen!



Den zu installierenden Drucker auswählen und weiter



Weiter!



Treiberzertifikat ingnorieren und installieren

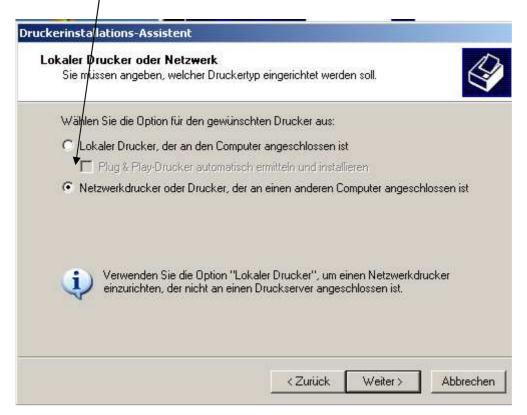


weiter

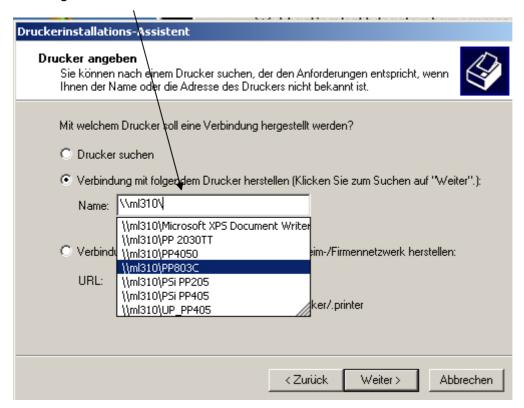


Fertig stellen

Auf einem 32 Bit Client anmelden und das gleiche Treiberpaket dort entpacken anschließend den soeben installierten Netzwerkdrucker dort installieren.



Pfadangabe des Netzwerkdruckers



Da auf dem Server noch kein 32 Bit kommt eine entsprechende Meldung diese mit ok bestätigen

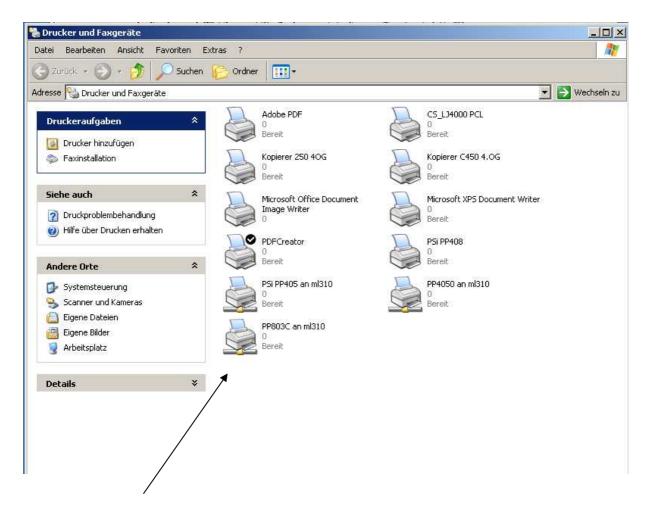




Suchen nach dem Pfad des entpackten Treiberpaketes



Installation fort setzen



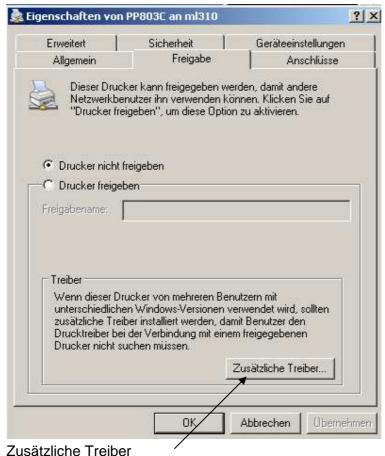
Der ist nun lokal unter 32 Bit installiert

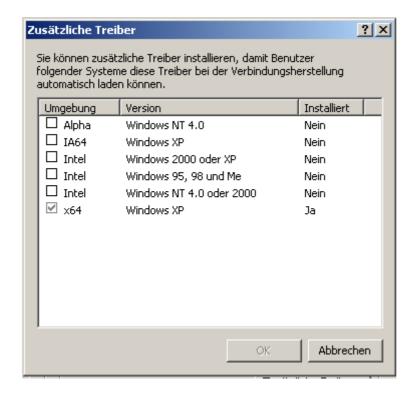


Mit rechter Maustaste Eigenschaften aufrufen

Freigabe wählen







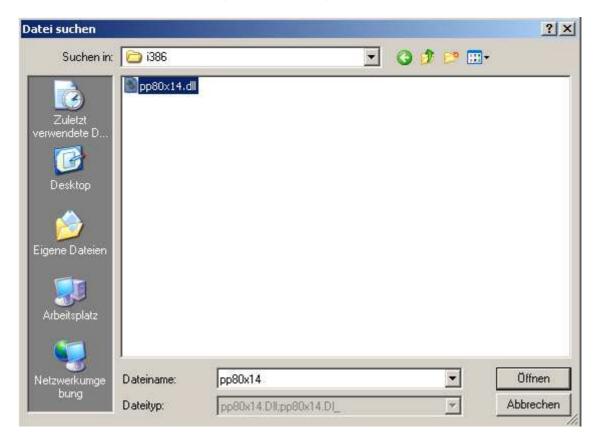
Intel Windows 200 oder XP auswählen





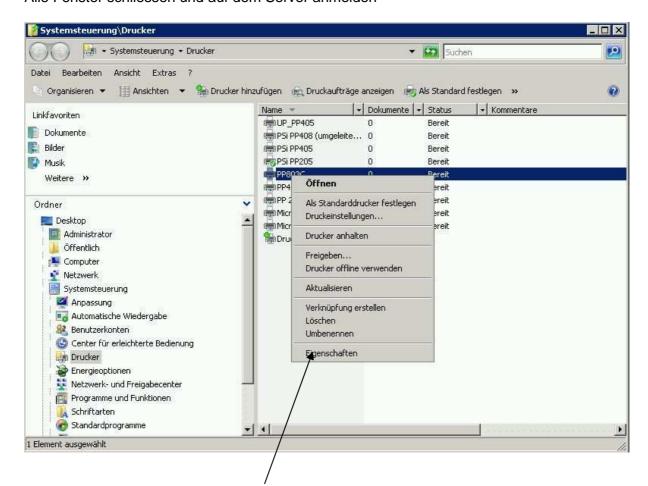


Suchen nach dem Pfad des entpackten Treiberpaketes

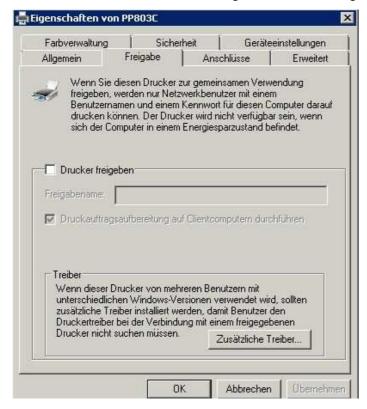


Unter i386 die geforderte "DLL" angeben . Der 32 Bit Treiber wird nun nach Win Server 2008 übertragen.

Alle Fenster schliessen und auf dem Server anmelden



Netzwerk Drucker mit rechter Maustaste Eigenschaften / Freigabe und zusätzliche Treiber





X86 ist nun für diesen Drucker aktiv. Alle weiteren Clients können nun direkt installiert werden.